



# Proseminar Artificial Life

Von zellulären Automaten  
zur synthetischen Biologie



- Warum wir über das Leben nachdenken sollten
  - Leben ist ein Phänomen das uns umgibt.
  - Es ist eines komplexesten uns bekannten Phänomene.
  - Es gibt viele nebulöse, populäre aber leider ziemlich unwissenschaftliche Erklärungen.
  - Das Leben hat viele interessante und effektive Methode um Probleme lösen.
  - Leben wird zunehmend Technologie.



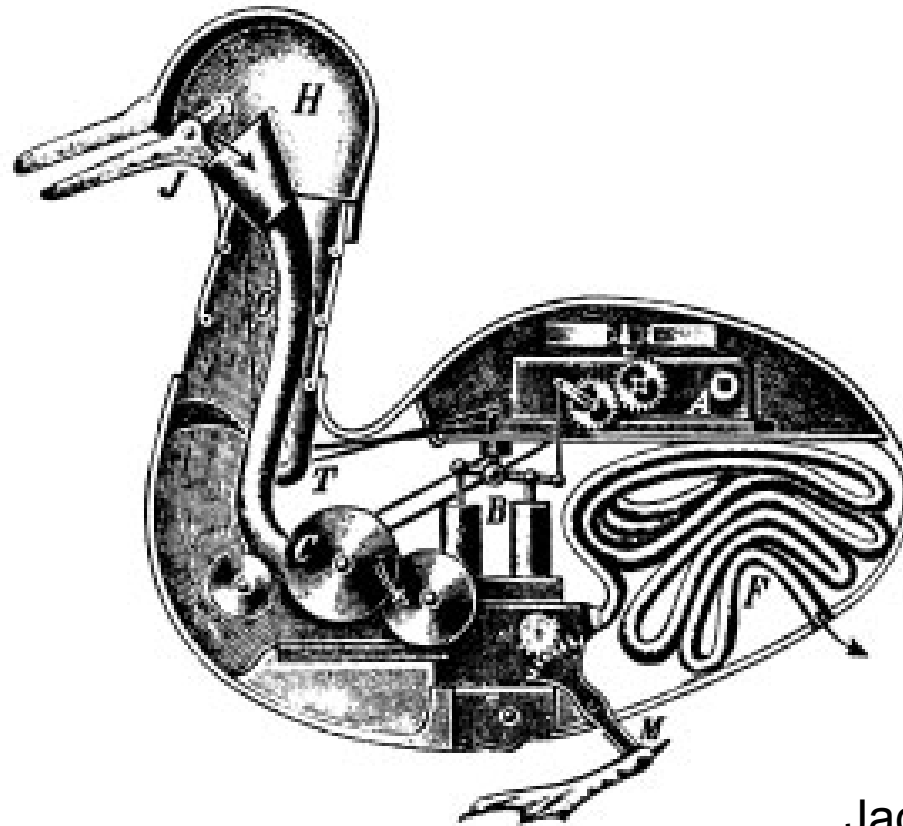
- Wie wir Informatiker dabei helfen können, „Leben“ besser zu verstehen..
  - Abstraktion von Prozessen
  - Modellierung von komplexen Systemen
  - Visualisierung von Daten
  - Bereitstellen von Werkzeugen für die Biologie und verwandte Disziplinen



„*artificial life* - the simulation of any aspect of life, as through computers, robotics, or biochemistry.”

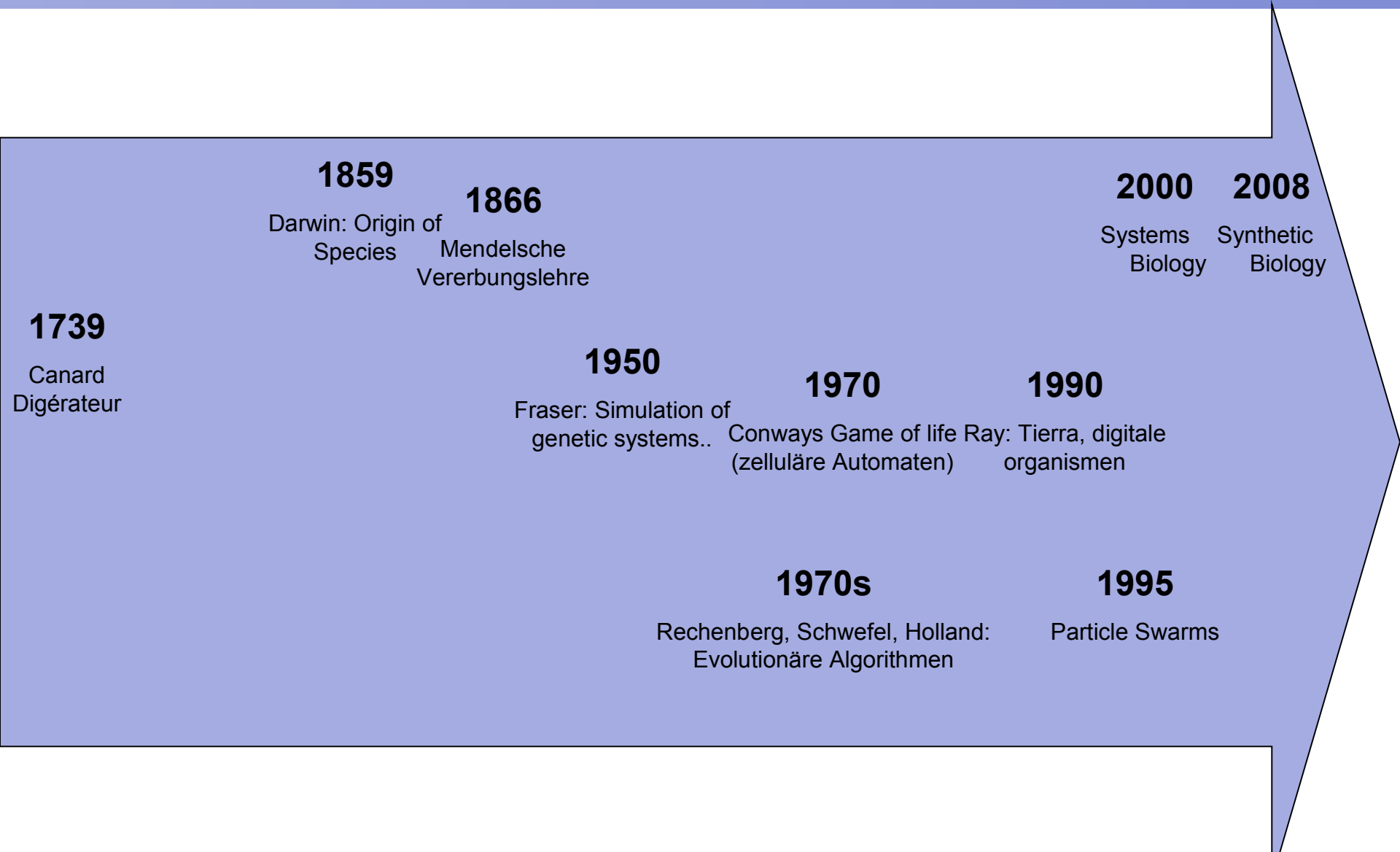
*Random House Unabridged Dictionary, © Random House, Inc. 2006.*

# Canard Digérateur



Jacques de Vaucason  
1739

[http://www.futura-sciences.com/uploads/tx\\_oxcsfutura/comprendre/d/images/agnesg\\_1.jpg](http://www.futura-sciences.com/uploads/tx_oxcsfutura/comprendre/d/images/agnesg_1.jpg)





- **Vortrag**
  - 40 Minuten (Zeiteinhaltung!)
  - Folien (ca. 20-40) mit einem beliebigen Präsentationsprogramm (Impress, Keynote, Powerpoint, Latex..)
  - Handout (2 Seiten) erstellt mit Latex
- **Ausarbeitung**
  - 12-15 Seiten in Latex
  - Stylesheet auf der Webseite
- **Anwesenheit**
  - n-1 Termine
  - sonst ärztliches Attest nötig



- 1 Woche vor dem Vortrags-Termin
  - Folien und Handout mailen
  - persönliche Rücksprache mit Eurem Betreuer
- Abgabetermine für die Hausarbeiten:
  - Stichtag: 19.06.2008
  - Erhalt Korrektur: 26.06.2008
  - Korrigierte Version: 03.07.2008





- Hannes Planatscher
  - [hannes.planatscher@uni-tuebingen.de](mailto:hannes.planatscher@uni-tuebingen.de)
  - Raum A313
- Carsten Henneges
  - [carsten.henneges@uni-tuebingen.de](mailto:carsten.henneges@uni-tuebingen.de)
  - Raum A316

**Bitte bei Beratungsbedarf  
unbedingt vorher anmelden**